

Futur I mit „werden“

1. Vorhersagen / Vermutungen

Man benutzt das Futur I, um über Zukünftiges zu spekulieren oder eine Vermutung zu äußern.

Beispiele:

- Es **wird** heute wahrscheinlich regnen.
- Sie **werden** bald ankommen.

Aufgabe 1: Setze die Verben in Klammern im Futur I ein.

1. Ich glaube, er _____ nicht mehr _____. (kommen)
2. Morgen _____ wir wahrscheinlich viele Hausaufgaben
_____. (bekommen)
3. Ich vermute, dass sie das Spiel _____
(gewinnen)
4. Vermutlich _____ es bald _____. (regnen)
5. Ich kann mir gut vorstellen, dass es in 10 Jahren Roboter _____
_____. (geben = there is/are)
6. In 20 Jahren _____ wir möglicherweise fliegende Autos _____.
(haben)

2. Vorsätze / Absichten (intentions)

Mit Futur I kann man ausdrücken, was man sich für die Zukunft vornimmt.

Beispiele:

- Ich **werde** mehr Sport machen.
- Wir **werden** uns besser organisieren.

Aufgabe 2: Formuliere aus den Stichpunkten vollständige Vorsätze im Futur I.

Beispiel: (ich / öfter kochen) → Ich **werde öfter kochen**.

1. (wir / pünktlich sein):
2. (ich / mehr lesen):
3. (du / gesünder essen):
4. (sie / weniger fernsehen):
5. (wir / mehr Deutsch lernen)
6. (ich / mit dem Rauchen aufhören)

3. Aufforderungen mit „werden“ (streng)

Futur I kann als **autoritäre Aufforderung** verwendet werden – oft mit Kindern.

Beispiele:

- Du **wirst** jetzt dein Zimmer aufräumen!
- Ihr **werdet** sofort ruhig sein!

Aufgabe 3: Formuliere die Aufforderungen mit Futur I.

Beispiel: (du / Hausaufgaben machen / jetzt) → Du **wirst jetzt deine Hausaufgaben machen!**

1. (du / das Licht ausmachen / sofort):
2. (ihr / euch benehmen (behave) / in der Schule):
3. (du / mir zuhören / endlich):
4. (ihr / pünktlich kommen / morgen):